



### 3 INSTALLATION (FORTSETZUNG)

- Stellen Sie sicher, dass die Gehäuseabdeckung montiert ist, und verschließen Sie die Kabel- und Druckluftanschlüsse mit Stopfen, wenn der Stellungsregler über längere Zeiträume nicht verwendet wird. Bei hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit in der Umgebungsluft sind Maßnahmen gegen eine Kondensatbildung im Geräteinneren zu treffen. Speziell bei Exportlieferungen sind diese Maßnahmen besonders zu berücksichtigen.
- Montieren Sie die Gehäuseabdeckung bei der Verwendung des Stellungsreglers. IP 65 wird nicht erfüllt, wenn die Gehäuseabdeckung inkorrekt montiert ist. Ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgesehenen Anzugsmoment (2.8 bis 3.0Nm) an, um die Schutzklasse zu erfüllen.
- Bei Verwendung der externen Skalenscheibe (Option H) bewegt sich die Anzeige mit dem Antrieb. Halten Sie Ihre Hände bei Betrieb vom Antrieb fern.

### 4 ARBEITSABLAUF EINSTELLUNG STELLUNGSREGLER

Im Folgenden wird der Arbeitsablauf des intelligenten Stellungsreglers IP8001 von der Montage bis zur Ersteinstellung beschrieben. Verwenden Sie diesen Arbeitsablauf beim Vornehmen von Einstellungen und Anpassungen des Stellungsreglers. Weitere Details finden Sie in der Betriebsanleitung.

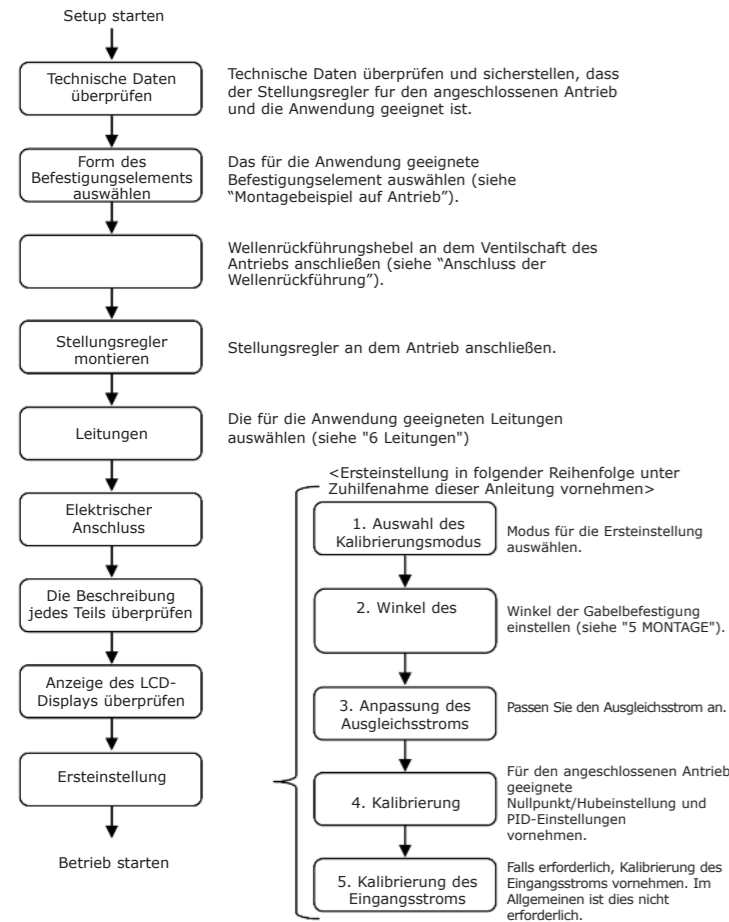


Abb. 2

### 5 MONTAGE

#### Montagebeispiel (auf Antrieb)

Der intelligente Stellungsregler IP8001 ist bezüglich des Montageabstandes mit den Stellungsreglern IP600, IP6000 und IP8000 austauschbar. Daher können die Befestigungselemente von IP600, IP6000 und IP8000 zur Montage <sup>\*11</sup> verwendet werden.

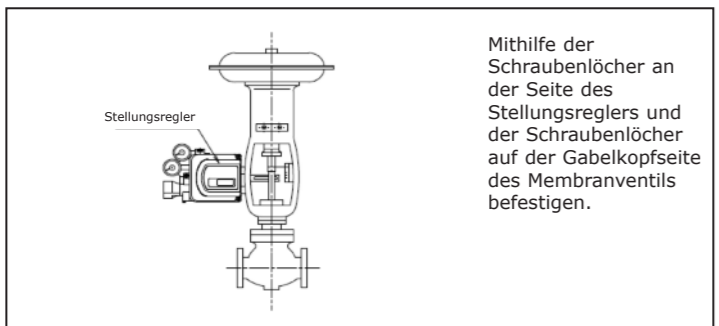


Abb. 3

### 5 MONTAGE (FORTSETZUNG)

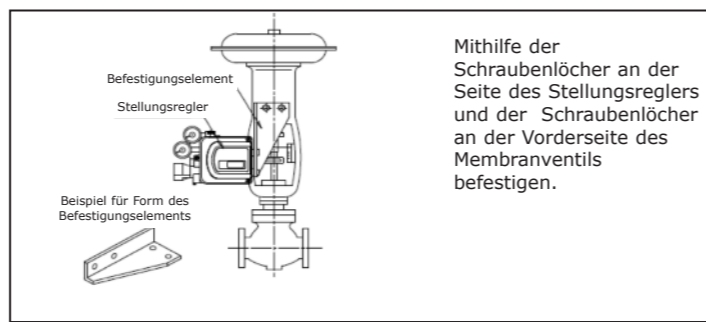


Abb. 4

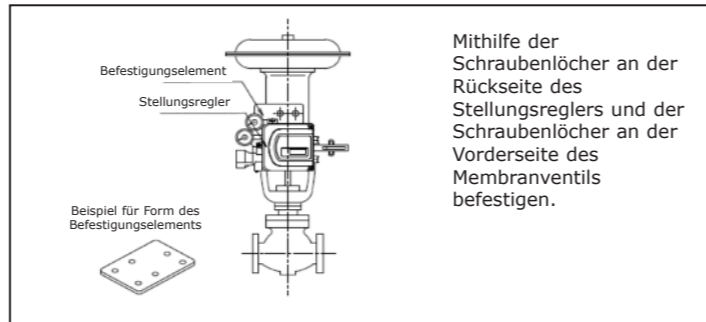


Abb. 5

\*11: Es ist möglich, dass die Anschlüsse und der Wellenrückführungshebel sich gegenseitig beeinträchtigen, wenn der Typ IP600 mit dem Typ IP8001 ausgetauscht wird. In diesem Fall bearbeiten Sie bitte den Anschluss oder legen Sie einen Abstandshalter zwischen den Stellungsregler und der Befestigung.

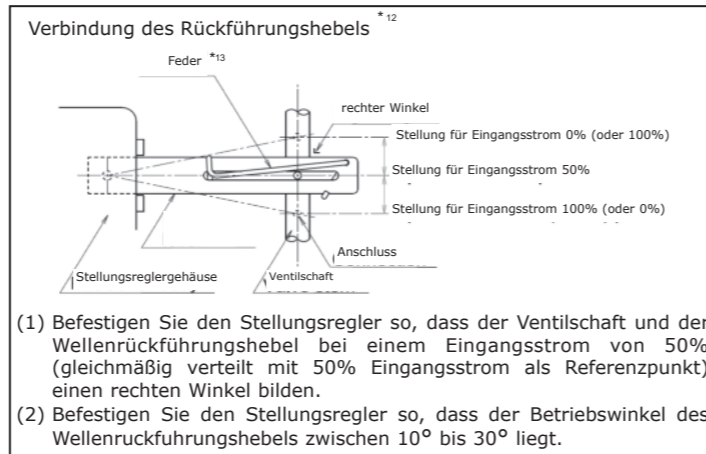


Abb. 6

\*12: Üben Sie keinen Druck auf den Wellenrückführungshebel des Stellungsreglers aus, wenn der Wellenrückführungshebel am Ventilschaft angeschlossen oder im Stellungsregler installiert ist.

\*13: Im Gegensatz zum Typ IP8000 muss die Installationsrichtung der Feder nicht verändert werden, wenn die Betriebsrichtung sich ändert.

### 6 DRUCKLUFTANSCHLUSS

	Tabelle 3	
	Einfachwirkend	Doppeltwirkend
Normalbetrieb	Funktionsweise: Die Hauptwelle des Antriebs dreht sich bei steigendem Eingangsstrom in Pfeilrichtung. 	Funktionsweise: Die Hauptwelle des Antriebs dreht sich bei steigendem Eingangsstrom in Pfeilrichtung (Normalbetrieb mit umgekehrter Antriebseinheit). 
Umgekehrter Betrieb	Funktionsweise: Die Hauptwelle dreht sich bei steigendem Eingangsstrom in Pfeilrichtung. (Umgekehrte Funktionsweise mit normaler Antriebseinheit). 	Funktionsweise: Der Zylinderstab bewegt sich bei steigendem Eingangsstrom in Pfeilrichtung. 

### 7 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

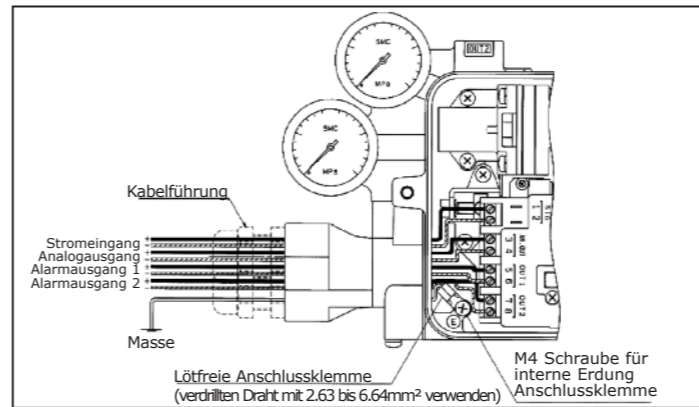


Abb. 7

- (1) Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung des Stellungsreglers.
- (2) Verbinden Sie die Kabel für den Eingangsstrom mit einem Einstellgerät (Controller) und schließen Sie jedes Ausgangskabel gemäß Abb. 7 an. Der Stromversorgungsanschluss ist mit einem (blauen) Anschlussstecker M20x1.5 ausgestattet.

Anmerkung1: Bei der Option G1/2 oder 1/2NPT werden keine Kabelführungen mitgeliefert.

Anmerkung2: Schließen Sie auf jeden Fall einen Stecker an, wenn nur ein Anschluss der W-Verbindung benutzt wird.

#### ⚠️ WARNUNG:

Zur Verwendung als Explosionsschutz darf der Stellungsregler nur an einen ausgewiesenen eigensicheren Stromkreis mit folgenden Höchstwerten angeschlossen werden.

Parameter (Stromkreis)  
 $U_i=28V$ ,  $I_i=100mA$ ,  $P_i=0.7W$ ,  $C_i=12.5nF$ ,  $L_i=1.5mH$

### 8 BESCHREIBUNG DER EINZELNEN KOMPONENTEN

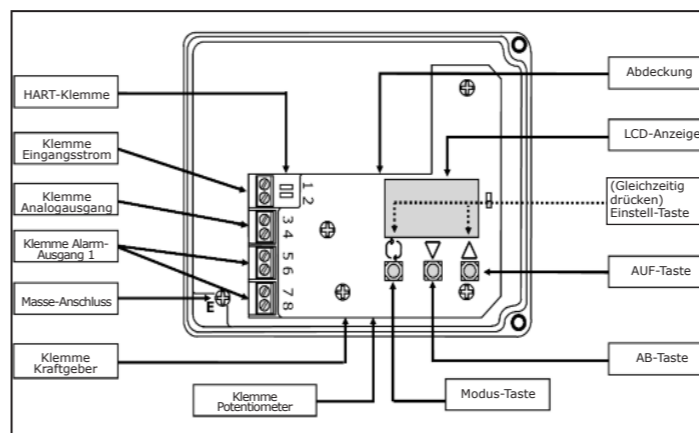


Abb. 8

### 9 INSTANDHALTUNG

#### ⚠️ WARNUNG:

- Das Produkt nicht zerlegen. Für zerlegte Produkte besteht keine Garantie. Kontaktieren Sie SMC, falls ein Zerlegen notwendig ist.
- Schließen Sie nach erfolgtem Einbau-, Reparatur- und Demontearbeiten die Druckluft wieder an, und vollziehen Sie entsprechende Funktions- und Leckagetests. Wenn das Entlüftungsgeräusch lauter ist als im Ausgangszustand bzw. wenn das Gerät nicht normal funktioniert, den Betrieb einstellen und überprüfen, ob der Einbau korrekt vorgenommen wurde.
- Zur Beibehaltung der Explosionssicherheit ist jede Änderung der elektrischen Struktur untersagt.

#### ⚠️ ACHTUNG:

- Überprüfen Sie, dass die zugeführte Druckluft rein ist. Das Druckluft-Reinigungssystem muss regelmäßig überprüft werden, um zu verhindern, dass Staub, Öl und Feuchtigkeit in die Anlage gelangen und Fehlfunktionen oder einen Geräteausfall verursachen.
- Druckluft kann bei unsachgemäßem Umgang gefährlich sein. Instandhaltungs- und Austauscharbeiten an Geräteteilen dürfen nur von Personal, das im Umgang mit Instrumentierungsanlagen ausgebildet und erfahren ist sowie unter Einhaltung der Produktspezifikationen vorgenommen werden.

### 9 INSTANDHALTUNG (FORTSETZUNG)

- Den Stellungsregler einmal im Jahr überprüfen. Ersetzen Sie stark verschlissene Membranen, O-Ringe, Dichtungen oder sonstige beschädigte Teile durch neue Einheiten. Eine frühzeitige Wartung ist besonders wichtig, wenn der Stellungsregler an einem Ort mit widrigen Umgebungsbedingungen eingesetzt wird, wie etwa in Küstengebieten. Bevor der Stellungsregler für Instandhaltungsarbeiten oder für Austauscharbeiten nach der Montage ausgebaut wird, muss sichergestellt werden, dass die Druckversorgung abgeschaltet und die gesamte Restdruckluft aus den Leitungen abgelassen ist.
- Wenn die feste Blende durch Kohlepartikel oder anderes Material verstopft ist, die Pilotventilschraube zum Umschalten zwischen automatischem und manuellem Betrieb (in der eingebauten festen Blende) entfernen und die Öffnung reinigen; dazu einen Draht mit 0.2 mm Durchmesser in die Öffnung einführen. Wenn sie ersetzt werden muss, unterbrechen Sie den Versorgungsdruck und entfernen Sie die Fixierschraube des Pilotventils.
- Wenn das Pilotventil auseinandergebaut wird, den O-Ring mit Schmierfett überziehen. (Dazu das Schmierfett TORAY SILICONE SH45 verwenden.)
- Die Druckluftleitung auf Luftleckagen überprüfen. Luftleckagen können die Leistung des Stellungsreglers verringern. Druckluft wird gewöhnlich über einen Entlüftungsanschluss abgelassen; es handelt sich jedoch dabei um den konstruktionsbedingten Eigenluftverbrauch des Stellungsreglers und nicht um einen Fehler, solange der Eigenluftverbrauch innerhalb des angegebenen Bereichs liegt.
- Wenn die Leitung zwecks Änderung der Bewegungsrichtung entfernt wird, nehmen Sie eine Hubeinstellung vor. (Parameter-Code: C70).
- Wenn der Stellungsregler vom Antrieb entfernt und auf einem anderen Antrieb montiert wird, können aufgrund der gespeicherten Anfangswerte Fehlfunktionen auftreten. Übertragen Sie daher, wenn der Stellungsregler auf andere Antriebe montiert wird, den Versorgungsstrom, während Sie die Druckluftzufuhr unterbrechen und wechseln Sie in den Parameter-Modus, um Anpassungen vorzunehmen.
- Der Ausgleichsstrom ändert sich je nach Ausrichtung des Stellungsreglers. Passen Sie den Ausgleichsstrom (Parameter-Code: C60) jedes Mal, wenn die Ausrichtung geändert wird, an.
- Achten Sie auch bei normalem Gebrauch, der Wartung oder Reinigung darauf, eine mögliche Selbstentzündung durch elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Reinigen Sie das Gerät daher NIEMALS mit einem trockenen, weichen Tuch.

### 10 BETRIEBSEINSCHRÄNKUNGEN

#### ⚠️ WARNUNG:

- Die in Abschnitt 2 dieses Dokuments bzw. im entsprechenden Produktkatalog aufgelisteten technischen Daten müssen in jedem Falle eingehalten werden.
- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

### 11 VERTRETUNGEN IN EUROPA

ÖSTERREICH	(43) 2262 62280	NIEDERLANDE	(31) 20 531 8888
BELGIEN	(32) 3 355 1464	NORWEGEN	(47) 67 12 90 20
TSCHIECHIEN	(420) 541 424 611	POLEN	(48) 22 211 9600
DÄNEMARK	(45) 7025 2900	PORTUGAL	(351) 21 471 1880
FINNLAND	(358) 207 513513	SLOVAKIEN	(421) 2 444 56725
FRANKREICH	(33) 1 6476 1000	SLOWENIEN	(386) 73 885 412
DEUTSCHLAND	(49) 6103 4020	SPANIEN	(34) 945 184 100
GRIECHENLAND	(30) 210 271 7265	SCHWEDEN	(46) 8 603 1200
UNGARN	(36) 23 511 390	SCHWEIZ	(41) 52 396 3131
IRLAND	(353) 1 403 9000	GROSSBRITANNIEN	(44) 1908 563888
ITALIEN	(39) 02 92711		

## SMC Corporation

URL <http://www.smcworld.com> (weltweit) <http://www.smceu.com> (Europa)

Die Spezifikationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller ändern.

© SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.